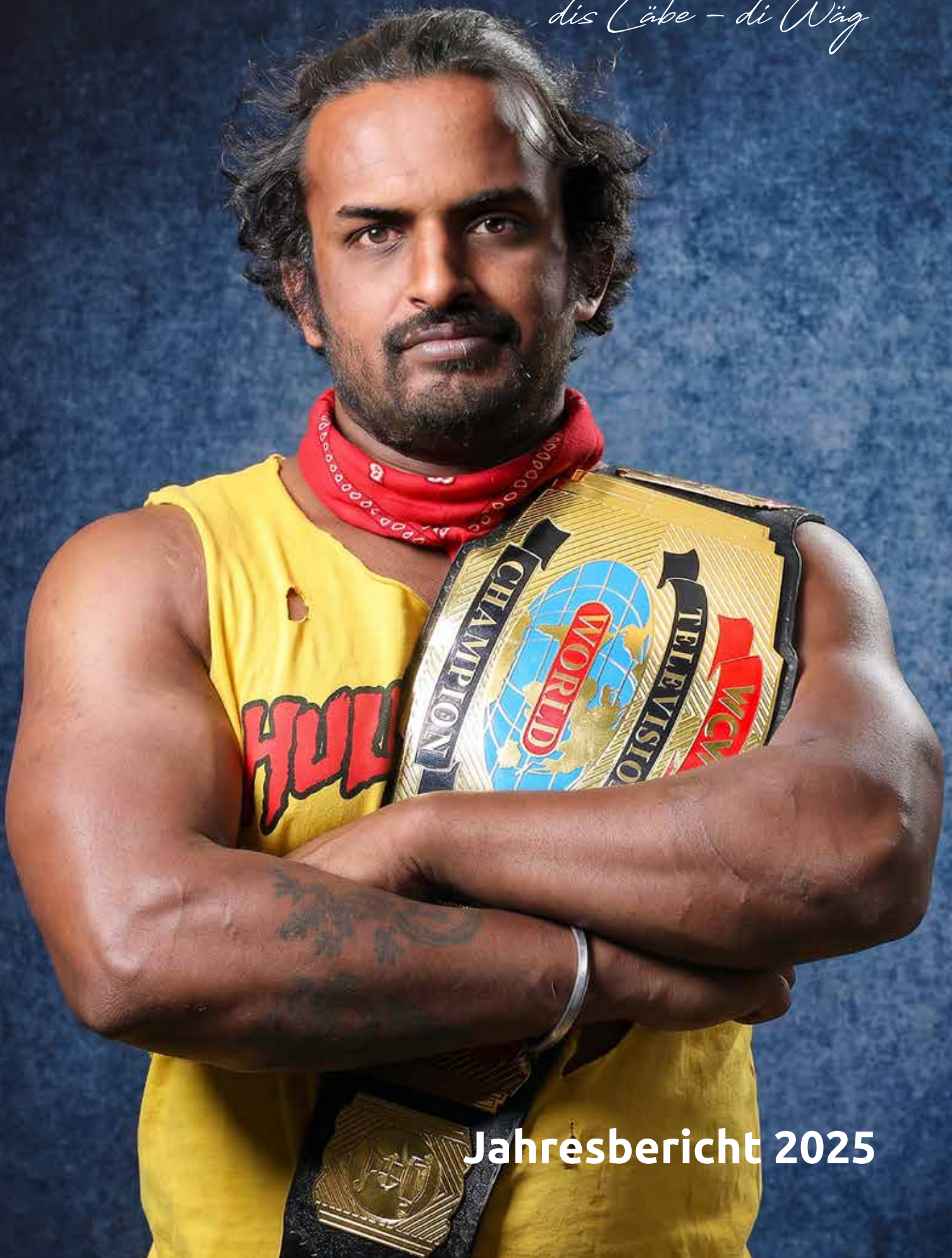


ARCOWO

dis Läbe - di Wäg



Jahresbericht 2025

Q&A

2



herzlich willkommen

Das Jahr 2025 war für die Stiftung arcowo ein Jahr voller Begegnungen, Entwicklungen und wichtiger Vorbereitungen für die Zukunft. Unsere Klient*innen haben neue Erfahrungen gesammelt, persönliche Ziele verfolgt, gearbeitet, gelernt, musiziert, Ferien erlebt und ihren Alltag aktiv gestaltet.

Während sie ihren Alltag gestalteten und persönliche Entwicklungsschritte machten, haben wir im Hintergrund wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Die Auswirkungen des Behindertenleistungsgesetzes (BLG) sowie die sich wandelnden Bedürfnisse der Menschen, die wir begleiten, haben uns intensiv beschäftigt. 2025 haben wir diese Entwicklungen genutzt, um wichtige Grundlagen für den bevorstehenden Transformationsprozess bei arcowo zu schaffen und unsere Angebote zukunftsorientiert weiterzuentwickeln.

Was dabei unverändert bleibt, ist das Herzstück unserer Arbeit – die Menschen. Täglich erleben wir, wie viel möglich wird, wenn individuelle Unterstützung, Vertrauen und echte Teilhabe zusammenkommen. Diese Entwicklungsschritte – grosse wie kleine

– prägen unsere Arbeit und motivieren uns immer wieder aufs Neue. Mein besonderer Dank gilt unseren Klient*innen, den Mitarbeitenden, dem Stiftungsrat sowie allen Angehörigen, Fachstellen und Partnern für ihr Vertrauen und ihr Engagement.

Nun lade ich Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns auf das Jahr 2025 zurückzublicken.

Herzlichst

Katja Lobsiger-Zurbuchen

Geschäftsleitung



arcowo in kürze

Die Wurzeln von arcowo reichen ins Jahr 1986 zurück, als Hans-Peter Frey in Münsingen die erste Wohngemeinschaft gründete. Daraus entstand 1991 die Stiftung Freier Leben. Die Stiftung entwickelte sich über die Jahre kontinuierlich weiter und tritt heute unter dem Namen Stiftung arcowo auf und steht für unser professionelles Angebot in den Bereichen arbeiten, coachen und wohnen.

stiftung arcowo

Die Stiftung arcowo ist eine politisch und konfessionell unabhängige Organisation mit Hauptstandort in Münsingen. Wir begleiten Menschen ab 18 Jahren mit einer leichten Beeinträchtigung, die ihr Leben möglichst selbstbestimmt gestalten wollen. Im Mittelpunkt stehen die individuellen Stärken, Möglichkeiten und Ziele unserer Klient*innen.

arbeiten

Wir arbeiten in einem klar strukturierten Arbeitsalltag, welcher durch vielfältige Arbeitsaufträge ein breites Spektrum an Lernmöglichkeiten bietet. Das abwechslungsreiche Arbeitsangebot wird dank unserer treuen Kundschaft ermöglicht.

Im Bereich Gartenbau/Hauswartung führen wir folgende Kundenaufträge aus:

- Gartenarbeiten jeder Art
- Baum-, Hecken- und Sträucherschnitte
- Steinmauern
- Zäune errichten
- Bäume fällen
- Anlegen von Biotopen
- Verbundsteine und Gartenplatten verlegen
- Hauswartungen (Liegenschaft und Umgebung)
- Transporte und Umzüge

coaching

Im Coaching unterstützen wir Menschen bei persönlichen, sozialen und organisatorischen Fragestellungen. Gemeinsam werden Ziele entwickelt, Perspektiven eröffnet und individuelle Schritte geplant. Die Begleitung orientiert sich an den Bedürfnissen und Lebenssituationen der einzelnen Menschen.

wohnen

arcowo bietet verschiedene Wohn- und Begleitformen an. Dazu gehören begleitete Wohnangebote sowie ambulante Unterstützung im eigenen Zuhause. Unsere Begleitung richtet sich nach den persönlichen Bedürfnissen und Möglichkeiten der Klient*innen und fördert Selbstständigkeit, Eigenverantwortung und gesellschaftliche Teilhabe.

Haben Sie eine Frage oder einen Auftrag, dann nehmen Sie doch unverbindlich mit uns Kontakt auf! Gerne geben wir Ihnen Auskunft, besprechen Ihr Anliegen oder erstellen eine detaillierte Offerte.



Unsere
Arbeitshaltung ist
geprägt von der
Überzeugung, dass
jeder Mensch der
Experte seines
eigenen Lebens ist,
unabhängig von
seinem Handicap.

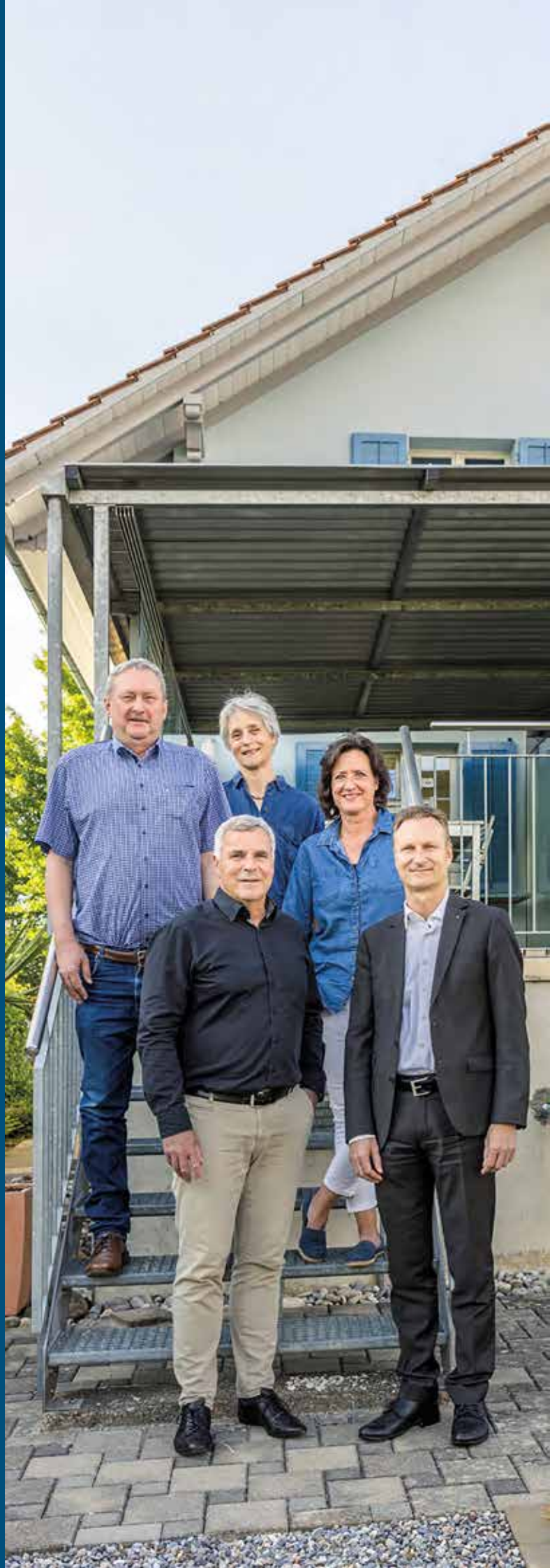
aus dem stiftungsrat

Das Jahr 2025 stand im Zeichen der Neuausrichtung unserer Stiftung. Die Entwicklung ist ein ständiger Seiltanz zwischen dem Schaffen von Neuem, dem Aufrechterhalten bewährter Betreuungsstrukturen und der Sicherstellung der finanziellen Stabilität. Qualität, Veränderung und Finanzen

müssen laufend abgestimmt werden, damit nichts ins Wanken gerät. Diese Balance forderte die gesamte Organisation.

Parallel dazu nahmen die ersten Abklärungen zur Finanzierung des Betreuungsbedarfs der Klientinnen und Klienten Fahrt auf. Ein notwendiger, aber sehr zeitintensiver Prozess. Zudem wurden zahlreiche Grundlagen und Konzepte überarbeitet. Damit schaffen wir gute Voraussetzungen um für den geplanten Systemwechsel des Kantons, von der Objekt- zur Subjektfinanzierung, gewappnet zu sein.

Im Team kam es zu Personalwechseln. Mit dem erweiterten Team konnten aber die Betreuungsaufgaben und unsere Kundenaufträge solide und zuverlässig weitergeführt werden.



Unsere Stiftung bietet den Klientinnen und Klienten nebst den Angeboten wohnen, coachen und arbeiten auch ein breites Freizeitangebot. Vom Lauftraining bis zum Kreativatelier werden die Angebote rege benutzt. Unsere Unihockeymannschaft, die arcowölfe, haben auch 2025 manchen Sieg erkämpft. Wir sind alle sehr stolz auf diese Erfolge. Mit selbst hergestellten Produkten besuchten unsere Klientinnen und Klienten diverse Märkte und konnten die Köstlichkeiten mit viel Stolz und Freude verkaufen.

Für Menschen mit Beeinträchtigungen ist unsere Welt nach wie vor anspruchsvoll. Unsere Arbeit lohnt sich und in einigen Fällen ist es unserem Team gelungen, die begleiteten Menschen in ihrer Selbständigkeit weiterzubringen. Unsere Klientinnen und Klienten fühlen sich wohl und gut unterstützt, es herrschen offene und achtungsvolle Umgangsformen. Auf allen Stufen der Stiftung arbeiten fach- und sozialkompetente Personen, jeder bringt sein Wissen zu Gunsten der Gemeinschaft ein, wir gewinnen als Team, das gemeinsame Handeln macht uns stark.

Wir danken unseren neuen und treuen Kunden, die uns interessante und herausfordernde Arbeiten anvertrauen und unserem Gartenbauteam wertvolle Erfolgserlebnisse ermöglichen. Dank unseren Gönnern und Spendern sind wir in der Lage, dass ab und zu Träume in Erfüllung gehen und viel Sonnenschein in den Alltag unserer Klientinnen und Klienten kommt.

Unsere Stiftung ist transparent und solide finanziert, wir verfügen über eine gute Infrastruktur.

Im Zusammenspiel mit ihnen, liebe Eltern, Arbeitgeber, Kunden, Behördenvertreter, Beistände, Spender, Sponsoren und Freunde können wir vieles erreichen. Im Namen des Stiftungsrates danke ich allen herzlich für die wirkungsvolle Unterstützung.

An dieser Stelle danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat, der Geschäftsleitung und dem Team für die verlässliche und engagierte Zusammenarbeit. Ich habe grosse Achtung vor der ausgezeichneten Leistung des ganzen Teams.

Beat Moser

Stiftungsratspräsident

2025 – fundament legen, zukunft gestalten

Das Jahr 2025 stand bei arcowo ganz im Zeichen der konzeptionellen Weiterentwicklung. Vom Kanton vorgegeben war die vollständige Überarbeitung unserer Konzepte – ein Auftrag, den wir sorgfältig und mit Blick auf die Zukunft umgesetzt haben. Bestehende Grundlagen wurden hinterfragt, weiterentwickelt und an die heutigen fachlichen und strukturellen Anforderungen angepasst. Klar, praxisnah und professionell.

Parallel dazu wurde zunehmend sichtbar, dass mit dem BLG ein grösserer Wandel auf uns zukommt. Die konkrete Umsetzung ist noch nicht in allen Bereichen geklärt, bringt aber bereits erste Veränderungen mit sich. In diesem Spannungsfeld haben wir begonnen, uns vorzubereiten und erste Schritte in Richtung Umsetzung zu denken und punktuell anzustossen.

Neben dieser intensiven Arbeit durfte das, was arcowo ausmacht, nicht fehlen: gemeinsames Erleben.

Unsere Klientinnen und Klienten waren unterwegs – in Berlin, in den Badeferien in Ibiza sowie beim Camping in Interlaken. Die Thunerseespiele als fester Bestandteil im Jahresprogramm sorgten auch dieses Jahr für besondere Momente. Und an verschiedenen Märkten wurden mit viel Engagement kreative und feine Produkte verkauft – sichtbar, lebendig und mit Freude umgesetzt.

Auch im Team hat sich einiges bewegt: Mit Rahel Zbinden durften wir eine erfahrene Coachin für arcowo gewinnen, die das Team fachlich und menschlich bereichert.

Ramona Hänni ist in der Verwaltung gestartet und wird von Susanne mit umfangreicher Erfahrung und Überblick eingearbeitet – ein Übergang, der trägt.

Neu im Team ist zudem Gerhard Stucki als Landschaftsgärtner, der mit viel Tatkraft und Engagement mit anpackt und den Bereich bereichert.

In meiner Abwesenheit hat Susanne Niederhauser die Verantwortung als stellvertretende Geschäftsleitung übernommen und den Betrieb mit grossem Engagement, Ruhe und Verlässlichkeit geführt. Dafür gebührt ihr ein besonderer Dank.

Gleichzeitig haben Simon Tauber und Andreas Studer den Bereich Gartenbau und Hauswartung verlassen. Danke für ihren Einsatz und alles Gute für den weiteren Weg.

Ein grosses Merci an das gesamte Team und den Stiftungsrat: fürs Mitdenken, Mittragen und Mitgestalten in einem Jahr, das gefordert hat – und gleichzeitig viel in Bewegung gebracht hat.

Die Entwicklungen rund um das BLG bringen weiterhin Unsicherheiten mit

sich. Und trotzdem: Wir schauen nach vorne. Nicht, weil schon alles klar ist – sondern weil wir überzeugt sind, dass wir gemeinsam auf dem richtigen Weg sind.

Wir wissen noch nicht jede Antwort – aber wir suchen sie gemeinsam.

Katja Lobsiger-Zurbuchen

Geschäftsleitung



aus dem arbeitsbereich

interview mit yonatan

erzähle doch kurz von Dir (Wer bist Du, von wo kommst Du, welche Arbeiten hast Du bis anhin verrichtet?)

Ich heisse Yonatan. Aufgewachsen bin ich in Neuenegg und wohne seit 2023 in einer 2.5 Zimmer Wohnung in Münsingen. Meine Praktiker Ausbildung in der Hauswirtschaft habe ich 2017 bei Agilas in Bolligen abgeschlossen. Diese beinhaltete Liegenschaftsdienst/Gartenbau (Rasen mähen, vertikutieren, im Gemüsegarten mitgewirkt, Reinigungsarbeiten ...)

Welche Hobbys hast Du?

Malen (Hobbykünstler), Landschaften zeichnen mit Acrylfarben. Seit einem Jahr Bowls spielen, im Bowls Club Jungfrau Verein in Interlaken (einmal in der Woche Training) und seit 3 Jahren aktiv im Golfclub Moosseedorf (Handycap 40.7).

Wo siehst Du Deine Beeinträchtigung und wie gehst Du damit um?

ADHS. Wenn ich nervös bin, stottere ich. Bei mir muss immer etwas gehen. Ich mag Langeweile nicht. Bin ich gestresst, lässt mein Ordnungssinn nach. Deshalb muss ich manchmal meine verlegten Sachen suchen. Ich versuche es besser zu machen, dies gelingt mir aber nicht immer. Ebenso habe ich diverse Allergien (Pollen-, Katzenhaarallergie). Deshalb ist es manchmal bei einem Wiesenschnitt schwierig. Ich muss oftmals niesen oder es juckt mich. Mit Tabletten kann ich dies ein wenig abschwächen.

Wann war Dein Eintritt bei arcowo?

Seit August 2019 bei arcowo

Was gefällt Dir bei Arbeit von arcowo und was nicht?

Gefallen: Arbeiten mit Motorsäge, Heckenschere, Laubbläser, sowie gestalterische Arbeiten

Gefällt mir nicht: Jäten, Umzugsarbeiten

Welche Fortschritte hast Du seit dem Eintritt bei arcowo erzielt, wo siehst Du Deine Ressourcen?

Pünktlichkeit, Freundlichkeit, Arbeiten mit dem Fadenmäher, Qualität (mache meine Arbeiten sauberer als früher) und bei der Quantität (bin schneller unterwegs)

An welchen Zielen arbeitest Du gerade (beruflich und privat)?

Mehr über Pflanzen wissen (Pflanzenschnitt, düngen, setzen), Arbeiten mit der Motorsäge, selbständig Bonsai grossziehen und züchten, Rechnungsaufgaben (Flächen-, Volumenberechnungen verstehen), Mithilfe bei Rechnungen (Transportkilometer ausrechnen, Maschinenstunden, Arbeitsstunden), Administrativ weiterkommen, Rechnungen selbständig erledigen (bis jetzt mit Beiständin oder Coach).

Wo siehst Du noch Unterstützungsbedarf für Dich, seitens arcowo?

Lernen Pflanzen zu schneiden, schneiden mit Motorsäge, vielleicht Mal einen kleineren Baum fällen, Routine für Autofahren bekommen

Welches war Dein schlimmstes Ereignis und welches Dein schönstes?

Schlimmste Ereignisse: Ich musste mir alles erkämpfen. Aufgrund meiner Hautfarbe und meinem Hintergrund wurde ich oftmals beschuldigt. Ich wurde

Entwicklung aus Sicht des Fachleiters Gartenbau / Hauswartung, Patrick Mathis

Ich begleite Yonatan seit fünf Jahren im Bereich Gartenbau/Liegenschaftsdienst. In dieser Zeit hat er sich sehr positiv entwickelt und grosse Fortschritte erzielt. Er ist heute ein wertvoller und geschätzter Mitarbeiter bei arcowo.

Yonatan zeigt sich motiviert, interessiert und hilfsbereit. Er arbeitet zuverlässig, erscheint pünktlich und bringt sich aktiv ins Team ein. Besonders geschätzt werden seine Ausdauer, seine Einsatzbereitschaft sowie sein Interesse an den verschiedenen Arbeiten im Gartenbau und Unterhalt. Er arbeitet gerne mit Maschinen und erledigt viele Aufgaben zunehmend selbstständig und sorgfältig.

In den vergangenen Jahren konnte Yonatan seine Fähigkeiten stetig erweitern. Er hat gelernt, Rückmeldungen besser anzunehmen und sein Empfinden ruhiger mitzuteilen. Auch im Umgang mit anderen Mitarbeitenden zeigt er Fortschritte. Gleichzeitig benötigt er in einzelnen Bereichen weiterhin Unterstützung und Begleitung, insbesondere bei Ordnung, Struktur sowie beim sorgfältigen Versorgen von Arbeitsmaterial und Werkzeugen. An diesen Themen arbeitet Yonatan engagiert und zeigt Bereitschaft, sich weiterzuentwickeln.

Yonatan ist vielseitig einsetzbar und unterstützt arcowo in unterschiedlichen Bereichen des Gartenbaus und Liegenschaftsunterhalts. Besonders erfreulich ist, dass er im März 2026 die Autoprüfung bestanden hat und dadurch weitere Selbstständigkeit gewinnen konnte.

Es ist schön zu sehen, welche positiven Entwicklungen Yonatan in den letzten Jahren gemacht hat – sowohl beruflich als auch persönlich. Wir schätzen seinen Einsatz sehr und freuen uns, ihn weiterhin auf seinem Weg begleiten und unterstützen zu dürfen.

häufig rassistisch beleidigt oder diskriminiert. Bei einem Verkehrsunfall bin ich unter ein Auto geraten und musste wiederbelebt werden.

Schönste Ereignisse: Seit 2023 wohne ich in der Gemeinde Münsingen selbstständig in einer Wohnung. Ebenso habe ich die Autoprüfung im März 2026 bestanden.

Welche Wünsche/Visionen hast Du noch für Dein zukünftiges Leben?

Anhängerprüfung, Eigenes Geschäft (Maler inkl. Webseite), Bootsprüfung, Hundehalter (Dobermann)

Welchen Beruf kannst Du Dir sonst noch vorstellen auszuüben?

Künstler (mit eigenen Bildern) und Kleider selbst design/Schneider

Dein Moto:

Gib nie auf und lebe Deinen Traum.



interview mit thanushan wrestling & arcowo

Wer ist Thanushan, was macht dich aus?

Ich bin sehr hilfsbereit, ich unterstütze gerne andere Menschen. Ich helfe ihnen z.B. schwere Sachen heben, stosse Menschen im Rollstuhl den Hang hinauf. Ich werde schnell wütend, wenn ich ungerechte Sachen sehe. Ich rede sehr gerne, werde aber sehr ruhig, wenn es mir nicht gut geht. Ich arbeite gerne körperlich.

Wie bist du zum Wrestling gekommen?

Ich war schon immer Wrestling-Fan. Schon als kleines Kind habe ich Wrestling gespielt, mich angezogen wie ein Wrestling-Kämpfer und wollte Shows sehen am Fernsehen. Schliesslich habe ich als junger Mann mal eine Wrestling-Show live gesehen und war begeistert. Ich habe geholfen beim Aufbau von Wrestling-Shows und schliesslich angefangen zu trainieren. Das fand man in der Stiftung zuerst nicht gut, es gab die Meinung, dass das Kämpfen und Trainieren für mich nicht gut ist und mich aggressiv macht. Aber ich habe das gut im Griff inzwischen.

Wie oft und wo trainierst du und was ist dein Ziel beim Wrestling?

Ich trainiere jeden Montagabend 1,5h in Bülach ZH. In Bern gibt es kein Training. Mein Ziel ist es mein Bestes zu geben, alles, was in meiner Kraft liegt. Später möchte ich mal einen Einzelkampf machen und gewinnen, aber dafür muss ich noch weiter trainieren.

Was lernst du beim Wrestling, was dir auch sonst im Leben hilft?

Ich lerne kämpfen, dranbleiben, Kraft aufbauen. Bei der Arbeit muss ich schwer heben, da hilft mir das Krafttraining dabei.

Was machst du sonst noch in deiner Freizeit?

Ich gehe an Konzerte, Männerabend. Aber ich arbeite auch sehr gerne, wenn ich eigentlich frei habe, wie z.B. im Freibad Münsingen über die Sommermonate oder ich helfe bei Umzügen, schwere Sachen tragen, beim Abbruch.

Welche Freizeitangebote der arcowo nutzt du und was gefällt dir daran?

Fitteria, Laufgruppe, Männerabend. Mir gefällt, dass ich mich bewegen kann, dass ich positive Rückmeldungen erhalte für meine Kraft und Energie.

Wie lange bist du bei der arcowo und was gefällt dir bei arcowo?

Seit 16 Jahren bin ich bei der arcowo, 2008 bin ich eingetreten. Mir gefällt gut, wie nett die Leute sind. v.a. Monika, Katja, Sascha, Eveline und Anna. Wenn meine Hilfe gebraucht wird, bin ich da.



arcoRockers

Wie alles begann ...

Vor dem Projekt «ArcoRockers» haben Jeremy und Joel zusammen Musik gemacht. Sie wünschten sich eine Person, welche sie ein wenig unterstützt und durch die Proben führt.

Da kam ich ins Spiel ...

Mein Name ist Reto. Ich bin der Verfasser und «Bandchef», ein Bandmitglied und unterstützender Gitarrist, wie mich Jeremy und Joel nennen.

Ende 2023 haben wir mit dem Projekt «ArcoRockers» gestartet. Wir konnten von Anfang an, die Proben in der Kreaoase abhalten. Die Instrumente hatten wir und den Raum auch. Nun ging es darum, was wir spielen wollen. Schnell war klar, dass wir uns an bestehende Songs wagen, welche wir nach unserem «Gusto» verändern möchten. So nahm alles seinen Anfang. Die Proben waren lang, die Motivation gross, das Einspielen mühsam, und wie in jeder Band, gab es Höhen und Tiefen. Trotz allem, haben wir die Freude am Vorankommen, und die kleinen Erfolge am Zusammenschaffen bei jeder Probe nicht verloren. Bis heute treffen wir uns jeden Freitagabend, um neue Songs einzuüben. Immer mit dem Ziel, in Zukunft ein Konzert vor ein paar Leuten zu spielen.

Interview mit Jeremy

Seit wann spielst du dein Instrument?

Ich spiele seit 10 Jahren Schlagzeug und habe Unterricht genommen. Vorher war ich noch in keiner Band.

Hast du schon Konzerte gespielt?

Mit der Musikschule hatte ich einmal einen kleinen Auftritt auf der Strasse mit 1–2 Liedern.

Warum bist du bei den «ArcoRockers»?

Ich bin bei den ArcoRockers, weil mir die Musik und das Zusammenspielen gefällt und ich ein Hobby habe, bei dem ich meine Emotionen einfließen lassen kann.

Was wäre ein Wunsch bei den ArcoRockers von dir?

Mein Wunsch ist es, auf einer Bühne vor Familie, Verwandten und Kollegen ein Konzert zu spielen.

Interview mit Joel

Seit wann spielst du dein Instrument?

Ich bin seit 3 Jahren in der Guggenmusik Murten. Dort spiele ich die Pauke. Weil mir Fasnacht gefällt und ich gerne Pauke spiele.

Bei den «ArcoRockers» spielst du aber keine Pauke. Wie kam es zum Instrumentenwechsel?

Ich habe zuerst Schlagzeug gespielt (Schulzeit). Zur Konfirmation bekam ich eine Gitarre. Von da an spielte ich Gitarre und habe mit dem Schlagzeugspielen aufgehört.

Seit wann spielst du dein aktuelles Instrument?

Seit 6 Jahren spiele ich Gitarre. Zu den Anfangszeiten habe ich noch Gitarrenunterricht genommen.

Warum bist du bei den «ArcoRockers»?

Ich bin bei den ArcoRockers, weil es mir gefällt, mit Jeremy Musik zu machen. Ich liebe es, Musik mit Mitmenschen zu machen. Dies ist meine grösste Motivation dabei.

Was wäre ein Wunsch bei den ArcoRockers von dir?

Ich wünsche mir, auf «Tour» zu gehen (weltweit) und grosse Konzerte zu spielen.



Wir sind auf der Suche nach Mitmusiker*innen. Wenn du singst oder ein Instrument spielen kannst, dann melde dich unverbindlich zu einer Kennenlern-Probe.

Wir spielen ausschliesslich Covers, welche wir meist verrocken. Die Proben finden jeweils am Freitag zwischen 16.30–17.30 Uhr statt.

Fühlst du dich angesprochen?

Melden kannst du dich bei:

Reto, 077 405 23 71 oder reto.kopp@arcowo.ch

fitteria

It's Workshop-Time! Seit Oktober 2022 laufen bei ARCOWO regelmässig Schulungen, die in Zusammenarbeit mit Klient*innen entstehen. Uns ist es ein Anliegen, Anregungen und kreative Ideen der Klient*innen mit einzubeziehen. So entstehen beispielsweise selbst gebackene Waren und Geschenkartikel, die mit viel Elan und Liebe von unseren Klient*innen hergestellt, verschenkt oder verkauft werden. Die Artikel können sowohl auf Vorbestellung in unserer Institution bestellt oder an Märkten gekauft werden.

Neben der Herstellung von selbstgemachten Produkten ist auch das Thema «gesunder Lifestyle» ein Dauerbrenner, woraus die ARCOWO-Fitteria entstand. Alle interessierten Klient*innen haben die Gelegenheit, sich dafür einmal pro Monat für einen gemeinsamen Austausch anzumelden. Von der Funktionsweise des Verdauungstraktes bis hin zu Herz-Kreislaufsystem wurden in der Fitteria bereits Themen aufbereitet und in anregenden Diskussionen mit den Klient*innen durchgeführt. Auch das gemeinsame Kochen und Zubereiten von einfachen, gesunden Mahlzeiten gehört zu Fitteria-Abenden dazu.

Uns ist es dabei ein grosses Anliegen, die Themen für die Klient*innen greifbar und alltagstauglich zu gestalten. Neben den informativen Inputs und dem gemeinsamen Zubereiten von Mahlzeiten bildet selbstverständlich auch der Sport ein zentraler Bestandteil der Fitteria. Als ausgebildete Fitnessinstructorin und Ernährungscoachin ist dabei Larissa Rose eine wichtige Person im Fitteria Team. Unser Ziel ist es, den Klient*innen einen nachhaltigen und gesunden Lebensstil näher zu bringen, zum Beispiel, sportliche Einheiten draussen in unserem

Garten durchzuführen, Ausflüge ins Grüne oder ins Fitnessstudio werden so oft als möglich in die Fitteria Programme integriert, wobei wir Wert darauf legen, ein möglichst abwechslungsreiches Programm zu bieten.

Wir freuen uns in diesem Sinne auf alle weiteren spannenden Abenden mit unsern Klient*innen!

Auf in ein «fitteres» Leben!





berlin





frauenreisli mit panne und viel abenteuer

Wir (5 Klientinnen und 2 Coachinnen) starteten voller Vorfreude in Münsingen. Unser Ziel: Todtnau in Deutschland – mit Wellness, Weihnachtsmarkt und ganz viel Spass! Die Fahrt lief zuerst tiptop. In Todtnau machten wir einen Halt in einem italienischen Restaurant. Mmmh ... das Essen war sooo lecker! Alle waren glücklich und satt.

Dann ging es weiter Richtung Hotel. Und jetzt kommt der spannende Teil: Nur noch etwa 1 Kilometer bis zum Ziel, plötzlich streikte unser Bus! Die Kupplung war kaputt. Und jetzt das Beste: Das Auto konnte nur noch rückwärts fahren!

Also hiess es, ruhig bleiben (oder es zumindest versuchen). Die Coachinnen beruhigten alle und wir riefen den Pannendienst. Nach 45 Minuten kam endlich der Abschleppdienst – unser Held des Tages!

Wir wurden zusammen mit dem Bus zum Hotel gebracht. Unser Bus hatte weniger Glück. Er musste später in eine Garage in Deutschland und danach zurück in die Schweiz zur Reparatur.

Im Hotel angekommen, begann Teil 2 des Abenteuers: Autosuche! Wir suchten im Internet, telefonierten mit der Versicherung und riefen Taxi-Fahrer an. Ein Auto für 7 Personen? Fehlanzeige! Todtnau ist eben ein ruhiger, kleiner Ort. Auch in Freiburg war nicht viel zu holen. Viele Garagen hatten geschlossen. Nach gefühlt 100 Telefonaten dachten wir nur noch: «Phuuuu...!»

Endlich konnten wir unsere Zimmer beziehen. Das Hotel war richtig gemütlich und das Personal super freundlich.

Eigentlich wollten wir ins Wellness. Aber wir waren uns schnell einig: Der Weihnachtsmarkt ruft! Wellness kann warten. Wir verschieben das einfach auf Januar 2026.

Also ab nach Freiburg! Mit dem ÖV – mit nicht ganz so vielen Verbindungen. Für den Rückweg brauchten wir dann ein Taxi, weil kein Bus mehr fuhr. Der Weihnachtsmarkt war wunderschön! Überall Lichter, feines Essen und gute Stimmung. Das hat sich gelohnt!

Zurück im Hotel fielen wir alle müde ins Bett – was für ein Tag! Am nächsten Morgen stärkten wir uns mit einem feinen Frühstück. Danach ging es nochmals nach Freiburg, um Geschenke zu kaufen und ein bisschen zu bummeln.

Dann die Rettung: Ein Taxifahrer machte uns ein Angebot. Er fährt uns direkt zurück nach Münsingen!

Da wir immer noch kein Mietauto hatten und sogar Züge ausfielen, sagten wir: Deal!

Die Rückfahrt war angenehm und entspannt. Zurück in Münsingen waren wir alle glücklich, müde und um eine verrückte Geschichte reicher.

Fazit:

Ein Wellness-Reisli ohne Wellness – aber mit ganz viel Abenteuer!



ibiza

Am 6. September sind wir gut in Ibiza
kommen. In diesen 8 Tagen sind wir oft
in das Meer baden gegangen und im
Pool haben Remo, Jeremy und Pätü
Wasserball gespielt. zweimal sind wir auch
Ibiza Stadt gefahren und haben die Burg
angeschaut und Glase gegessen, auch
Läden sind wir gegangen. In der States
Canar haben wir den Hippie-Markt
besucht. Der war sehr gross.
Auch in die Hölen und auf die Insel bei
uns in der Bucht sind wir gegangen.
Dise Ferien waren toll!

Simone







chrüsi müsi



jahresrechnung und revisionsbericht

haben Sie Interesse an unserer Jahresrechnung und dem Bericht der Revisionsstelle? Diese sind neu nur noch auf unserer Homepage aufgeschaltet und können gerne unter www.arcowo.ch heruntergeladen werden. Bevorzugen Sie einen Papierabdruck der Rechnung und des Revisionsberichtes, können Sie diese gerne unter info@arcowo.ch bestellen. Gerne senden wir Ihnen ein Exemplar zu. Herzlichen Dank für Ihr Interesse.

Wir laden Sie auch ein, immer wieder mal einen Blick auf unsere neu gestaltete Webseite zu werfen, um so einen Einblick in unseren Alltag zu erhalten.

spenden 2025

Zweckgebundene Spenden

Heimfonds

1'700.00 Zysset E., Münsingen

1'500.00 Hofer W., Münsingen · Bank SLM AG, Münsingen

563.65 Kirchgemeinde Münsingen, Kollekte Kirche

500.00 Buletti M., und Buletti Scheurer I., Belp · Peier Th., Ormalingen · Röm.-Kath. Kirchgemeinde, Münsingen

400.00 Grünig K., Münsingen · Hunkeler R., Steffisburg

350.00 Scheidegger M. u K., Münsingen

300.00 Moser K. und R., Münsingen

250.00 Lüscher K. und K., Münsingen · Scheidegger U. und Jampen A., Münsingen · Wahlen-Loretan S., Münsingen · Wegmann M. und Bösi-ger Wegmann. M., Münsingen

200.00 Aberegg D., Zollikofen · Bächtold Hänni R. und M., Münsingen · Blunier-Spring F. und E., Münsingen · Gurtner H., Thun · Heimo J.Ch., Dündingen · Heimo Monika, Zollikofen · Kohli L., Muntelier · Krenger B. und H., Münsingen · Matti H. und H., Thun · Metzgerei Nussbaum, Münsingen · Rieder Th., Münsingen · Riegler D., Thun · Wüthrich Küchen AG, Wichtrach

150.00 Chevalier Th. und S. Münsingen · Ruesch St. und F., Thierachern · Schneider Schriften AG, Münsingen

120.00 Hebeisen D., Bern · Mischler R., Münsingen · Moser B., Münsingen

110.00 Metallbau+Kunstschmiede Roth GmbH, Thun

100.00 Baggenstos V., Lohn-Ammannsegg · Beer F., Münsingen · Bhend Ch., Steffisburg · Bloesch H., Niederscherli · Buchschacher H.R., Münsingen · Cobianchi M., Münsingen · Cudré-Mauroux D. und B., Spiegel b. Bern · Fink P. X., Thun · Gasser W., Münsingen · Guggisberg E. und V., Münsingen · Karst B., Flamatt · Kiener P. und R., Wattenwil · Meier H.R., Münsingen · Meier M., Thierachern · Niederhäuser E., Thierachern · Ochsenbein P. und A.K., Thierachern · Roth-Rösch E., Münsingen · Schär-Rechtsteiner E., Münsingen · Schlatter-Zbinden G., Steffisburg · Strahm G., Steffisburg · Tschannen R., Thierachern · Wahlen-Flury E., Trimstein · Walser A., Münsingen · Walther L., Belp-berg · Widmer P. und B., Barga · Wyss W., Thun · Zwygart H.R. und L., Steffisburg

80.00 Heilig H., Münsingen · Lüthi Ch., Ortschwanden · Richard-Müller J., Bumenstein

53.15 Küenzi, Hünibach

50.00 Bochicchio P., und S., Münsingen · Erb K., Thun · Fässler F., Münsingen · Frehner E., Thun · Frey B., Münsingen · Gerber D. und E., Thierachern · Hänni-Friedli H., Münsingen · Held Ch., Münsingen · Hürli-mann M., Steffisburg · Jordi W., Münsingen · Jutzeler M. und A., Heimberg · Kaufmann W. und Th., Münsingen · Keller B., Münsingen · Kiener E., Thierachern · King N., Walperswil · Krenger L., Münsingen · Krenger H. und S., Thierachern · Künzi von Gunten M., Thierachern · Lechner F., Münsingen · Megert F., Münsingen · Meyer A., Leissigen · Oesch Th., Uetendorf · Salerno V., Münsingen · Schaer B., Uetendorf · Schneider U. und A., Thierachern · Sommerhalder Th. Und St., Münsingen · Stäger U. und K., Hünibach · Stettler R., Münsingen · Thönen M., und K., Thierachern · Trachsel U., Thierachern · Wegmüller F. und R., Münsingen · Witschi, Münsingen · Wittwer D., Gwatt · Wolf M. und M., Thierachern · Wüthrich U., Steffisburg · Zbinden Y., Thierachern

521.65 Diverse

Total Heimfonds

18'048.45

Kollekte

Bögli Labhart M., Münsingen	1'781.10
-----------------------------	-----------------

Unihockey / Laufsport

Heimo J. Ch., Düdingen	100.00
------------------------	---------------

Ferienlager

Genossenschaft EvK, Gümligen	2'000.00
------------------------------	-----------------

Total aller Spenden

21'929.55

Die Gartenbau/Hauswartungsgruppen werden für ihre Arbeitseinsätze von den Kunden zusätzlich mit Trinkgeldern und Gutscheinen belohnt. Mit dem Trinkgeld gehen sie jeweils fein auswärts Essen – was von allen sehr geschätzt wird.



Von ganzem Herzen danken wir Ihnen allen für diese tollen und grosszügigen Spenden und Ihre Unterstützung – in welcher Form auch immer!

team

Rahel Zbinden
Fachleitung Wohnen
Stv. Geschäftsleitung
076 509 16 27



Katja Lobsiger-Zurbuchen
Geschäftsleitung
079 653 01 19

Susanne Niederhauser
Fachleitung Buchhaltung
031 721 10 58



Ramona Hänni
Fachleitung Verwaltung/Administration
031 721 10 58

Patrick Mathis
Fachleitung Gartenbau/Hauswartung
079 653 01 20



Anna Suter
Fachleitung Agogik
Sozialarbeiterin FH/
Sozialpädagogin HF
077 493 42 23

Reto Kopp
Coach Wohnbereich
Fachmann Betreuung MmB



Monika Rose
Fachleitung Küche/Hauswirtschaft
031 721 10 58

Arlette Born
Coaching Wohnbereich



Danielle Gogniat
Coaching Wohnbereich

Eveline Bachmann
Coaching Wohnbereich



Sascha Lobsiger
Coach Wohnbereich
Sozialbegleiter FA

Prisca Hofer
Mitarbeiterin Verwaltung
Handelsdiplom



Peter Glauser
Fachmann Gartenbau/Hauswartung
Arbeitsagoge

Deborah Lanz
Kreativitätstherapeutin



Gerald Stucki
Fachmann Gartenbau/Hauswartung
Landschaftsgärtner

Tobias Hug
Unihockey Trainer



Mauro Bruni
Coach arcoworunner



Murphy
Professor of Creativity

arcowo
Niesenweg 12
3110 Münsingen
031 721 10 58
info@arcowo.ch
www.arcowo.ch

Titelbild und Teamfotos: Sascha Lobsiger – Bass Goa Fotografie

stiftungsrat

Beat Moser
Präsident



Andreas Kirchhoff



Rita Mischler



Dorothea Hebeisen
Vizepräsidentin



Christoph Lüthi

MWST-Nr. CHE-106.107.571
Bankverbindung Bank SLM AG, Münsingen
IBAN CH25 0636 3016 1331 7271 0
PC 30-38161-3

Revisionsstelle
Zenith AG, Treuhand- und Verwaltungsgesellschaft, Münsingen

Wir sind Mitglied von ARTISET, INSOS und SOCIALBERN



ARCOWO
dis Läbe - di Wäg

